

Auszug
aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom Montag, 4.12.2006

1. Das Protokoll der Sitzung vom 20.10.2006 wird ohne Einwand genehmigt.

2. Präsentation eines Angebotes für die Begleitung eines Wirtschafts- und Gemeindeentwicklungsprozesses (Beschluss)

Dr. Gerald Mathis wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus für die Begleitung und Moderation eines Gemeindeentwicklungsprojektes vorgeschlagen.

Sein Institut ISK (Institut für Standort- Regional- und Kommunalentwicklung) betreut eine Reihe von Gemeinden im In- und Ausland, aktuell auch ein umfassendes Entwicklungsprojekt in einem benachbarten Allgäuer Gemeindeverband. Er selbst ist u.a. Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Dornbirn und verweist auf vielfache Referenzen.

Gemeindeentwicklungen soll man gezielt selbst in die Hand nehmen und sich dadurch von permanenter Anlaspolitik befreien, meint er in seinem Plädoyer. Er erläutert aktuelle Beispiele von erfolgreichen Entwicklungsbeispielen und weiß im Gegenzug von Gemeinden, die ganz einfach „ausrinnen“. Gerade Kleingemeinden sollten nachhaltige Gestaltungsziele anstreben, aber jede Initiative müsse von der Basis ausgehen.

Sein Konzept gliedert sich in drei Projektphasen

- a) Bestandsaufnahme
- b) Gemeindeentwicklungsleitrahmen mit intensiven Arbeitssitzungen mit ausgewählten Personen aus allen Gesellschaftsbereichen und Entwicklung der Ziele
- c) Aufgaben und Aktionsplanung mit klarer Vorgabe, was von wem und mit welchen Mitteln bis wann umgesetzt werden soll.

Anschließend nimmt Dr. Mathis Stellung zu Fragen betreffend die Methodik und den zeitlichen Ablauf Stellung. Ein Gemeindeentwicklungsprozess dauert erfahrungsgemäß 8 – 9 Monate.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, Herrn Dr. Gerald Mathis gemäß seiner Konzeptvorstellung und dem schriftlich vorliegenden Angebot den Auftrag für die Begleitung eines Gemeindeentwicklungsprozesses zum Preis von € 35.000,- netto zu vergeben.

3. Auftragsvergabe Kanal-Endkontrolle (Dringlichkeitsbeschluss):

Die Kanalerweiterung von Thal Ortsmitte Richtung Oberdrienau ist abgeschlossen. Ebenso die Kanalverlegung auf Grund des Bauvorhabens beim Anwesen Knill in Herberg. Für die Durchführung der Dichtheitsprüfung und Kanalfernsehen hat die Fa. Rudhardt und Gasser 3 Angebote eingeholt und empfiehlt die Vergabe an den Billigstbieter Fa. Fetzl aus Schlins zum Angebotspreis von € 2.350,- Die Gemeindevertretung schließt sich einstimmig dieser Empfehlung an.

4. Berichte und Allfälliges

- Der Bürgermeister berichtet über den Programmablauf bei der Eröffnung des Gemeindehauses mit Tag der offenen Tür am 16.12.2006.
- In der Weltkulturerbediskussion kommt für GR Heim Hubert das Merkmal des Silosperrgebietes zu wenig zum Ausdruck
- GV Elmar Moosbrugger berichtet über einen wunderschönen Kathrinetag, Sulzberg Aktiv hat sich gut in Szene gesetzt und wurde sehr positiv bewertet. Ein Danke an alle Beteiligten. Lt. Bürgermeister muss man noch mehr Augenmerk auf Sperrstunden, Alk-Missbrauch und Präventivmaßnahmen legen, um spätnächtliche Ausschreitungen zu unterbinden.

- GR Peter Blank dankt den beiden Gemeindebauhof-Mitarbeitern, die am Morgen nach Kathrine für ein sauberes Dorf gesorgt haben.
- Auf Anfrage vom GV Elmar Moosbrugger berichtet der Bürgermeister über die Zukunft vom Gasthaus Engel: Der Besitzer wird bis auf weiteres keinen Gasthausbetrieb führen. Die Tendenz geht eher zum Bau von Wohnungen bzw. Zweitwohnungen, was jedoch nicht im Sinne der Gemeinde liege.
- Nächste GV-Sitzung: 18.12.2006
- GV-Sitzung mit Budget-Vorlage 2007: 15.1.2007

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)